



20.000 ROTE HÄNDE ALS PROTEST GEGEN DEN EINSATZ VON KINDERSOLDATEN

Liebe KollegInnen, bitte beteiligt euch zahlreich mit euren SchülerInnen an der Aktion

Red Hand Day 2008/2009 - Aktion Rote Hand

Wir haben mehr als 40.000 SchülerInnen, da sollten wir doch 20.000 Hände schaffen, oder?

Worum es geht?

Seit 12. Februar 2002 ist gemäß einem Zusatzprotokoll der UN-Kinderrechtskonvention der Missbrauch von Kindern als Soldaten verboten. Leider hat sich die Zahl der Kindersoldaten seither kaum verändert. Immer noch werden etwa 250.000 Kinder in den Kriegen der Erwachsenen ausgenutzt. Am Red Hand Day 2009 (12. Februar), dem internationalen Kindersoldaten-Gedenktag, sollen den UN-Politikern in New York eine Million rote Hände übergeben werden.

Bitte bringt eure Hände bis zum 30. Januar 2009 zum HVD

Die Rote Hand ist das Protestsymbol gegen den Einsatz von Kindern in Kriegen. Sie wurde von der Coalition to Stop the Use of Child Soldiers eingeführt, einem Bündnis von sieben internationalen Organisationen, darunter terre des hommes, Amnesty International, Human Rights Watch, Kindernothilfe, Netzwerk Afrika Deutschland und einige mehr.

Allen, die vor der Aktion zurückschrecken, weil sie denken, sie nehmen zu viel Zeit in Anspruch, sei versichert: die Kinder sind sehr interessiert an solcherlei Aktionen und haben kreative Ideen, diese umzusetzen. Sie müssen nicht erst die Kinder- und Menschenrechte kennen lernen, um festzustellen, dass Krieg und vor allem der Einsatz von Kindern als SoldatInnen absoluter Schwachsinn ist und dringend eines Protestes bedarf.

Viele **Infos** und **Aktionsmaterialien** gibt es auf der Seite von terre des hommes:
www.tdh.de

Weiteres Material:

1. Die DVD: „**Alle Kinder dieser Welt**“ – vor allem Episode 1, Tanza (Ruanda), ein Kindersoldat
2. Schulmaterial auf: www.aerzte-ohne-grenzen.de „**Mohamed, ein Junge aus Sierra Leone**“. Absolut empfehlenswert, ein Film und ein Arbeitsheft über einen Jungen aus dem krisengeschüttelten Sierra Leone!